Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 77 (1979)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zum Versprechen, die TM erlöse den Menschen von allem Leiden.
Die psychische Abhängigkeit vom Guru, in die der TM-Jünger gerät, ist auch nicht gerade ein Zeichen seelischer Reife. Tiefenpsychologisch gesehen handelt es sich, wir erwähnten es bereits, um eine Regression. In der gemeinsamen Regression von seinesgleichen lässt sich subjektiv vielleicht selig leben; als Rezept für die Befreiung und Seligwerdung der Welt möchte ich dies aber nicht bezeichnen.
(Aus: «Schweizerische Ärztezeitung»)

Bücher – Broschüren

Kinder haben Rechte

In der von Elend, Unverstand und Grausamkeit überschatteten Geschichte der Kindheit ist die völkerrechtliche Anerkennung der Rechte des Kindes ein Lichtblick. Damit Kinder in Zukunft nicht mehr schutz- und rechtlos seien, proklamierte die UNO-Vollversammlung am 20. November 1959 die Rechte des Kindes. Als Mitglied des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen (UNICEF) ist die Schweiz ebenfalls Adressat der in dieser Deklaration enthaltenen Grundprinzipien. Die erwähnte UNO-Erklärung «Kinder haben Rechte» ruft Eltern, Lehrern und anderen für das Kind wichtigen Bezugspersonen, aber auch Amtsstellen und Behörden die biologischen und psychologischen Grundbedürfnisse des Kindes in Erinnerung. Ferner verlangt sie die Beachtung der dem Kinde um seiner Persönlichkeit und Würde willen zustehenden verfassungsmässigen Grundrechte.
Die UNO-Erklärung «Kinder haben Rechte» umfasst zehn Grundsätze. Sie bilden die systematische Grundlage einer soeben im Pro Juventute-Verlag erschienenen Arbeit über jugend- und familienpolitische Angebote, Probleme und Postulate. Es handelt sich um eine Übersicht für Laien und Fachleute, die vielfache Zusammenhänge aufzeigt und terminologische Klärungen anstrebt. Thematische Schwerpunkte werden gesetzt bei folgenden Problemkreisen: *Persönlichkeitsrechte, Eltern-Kind-Verhältnis, Jugendhilfe, Jugendschutz, Gesundheitsvorsorge und Versicherungsschutz für Mutter und Kind.* Schliesslich enthält die Arbeit einen Katalog familienpolitischer Postulate zur Verwirklichung auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene.
Dr. Hans Farner, Rechtsanwalt: *Kinder haben Rechte*, Pro Juventute-Verlag, Zürich 1979, 67 Seiten, Fr. 5.–. Zu beziehen: Pro Juventute-Verlag, Postfach, 8022 Zürich.

Bund Schweizerischer Frauenorganisationen, Winterthurerstrasse 60, 8006 Zürich

Broschüre:

Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

Bundesgerichtsentscheid im Falle Suzanne Loup.
Preis: Fr. 4.– (+ 50 Rp. Versand)

Gelenkschutz im täglichen Leben

Im Alltag üben wir hunderterlei Tätigkeiten auf eine Art und Weise aus, die für unsere Hand- und Fingergelenke schädlich sind. Damit leisten wir einer frühzeitigen Abnützung Vorschub. Besonders die Hausfrau neigt schon bei einfachen Küchenarbeiten, wie zum Beispiel beim Öffnen von Dosen und Büchsen immer wieder zu Fehlstellungen und Fehlhaltungen der Finger- und Handgelenke. Die Beachtung einiger einfacher Regeln können hier mithelfen, einer Abnützung vorzubeugen.
Die Schweizerische Rheumaliga hat eine Broschüre herausgegeben, die dem Kranken, vor allem den Polyarthritis-Patienten zeigen soll, wie er schmerzhafte Situationen durch schonende Bewegungen von Hand- und Fingergelenken vermeiden kann.
Erhältlich bei der Schweizerischen Rheumaliga, Lavaterstrasse 4, 8002 Zürich, zum Preis von Fr. 1.–.

Tagung in der Paulus-Akademie in Zürich

Engagement im Beruf

Referat von Herrn Dr. Bucher, Aarau.

Was heisst Engagement?
Teilnahme – Einsatz, nötigerweise Aussetzen (Kritik) – Personell, mitmenschlich, Dinge, Sachen.
Nur durch Engagement können wir Wirklichkeit erfahren.
Voraussetzung: Inneres Gepacktwerden, Betroffensein.
Antwort: Durch die Tat, Bindung, Hingabe.

Stress aus ärztlicher Sicht

Referat von Herrn Dr. Bucher, Aarau.

Der Begriff Stress:

Druck – unspezifische Antwort des Körpers auf eine ihm gestellte Aufgabe.

Was ist Stress? Verhaltensstörung – eine Krankheit – oder?

Berufliche Belastbarkeit
Abhängigkeit – betriebliche Faktoren – Arbeitszeit – Personalbestand – Organisation.

Persönliche Faktoren
Seelisches Befinden.

Konflikte im Spital

Referat von Frau Oberin Erni, Tiefenauspital, Bern.
Das Referat wurde in Nr. 2/1979 der «Schweizer Hebamme» abgedruckt.

Engagiert aus der Sicht des Ethikers

Referat von Dr. Albert Ziegler, Zürich.

Wie muss ich mich selber verhalten, beruflich, um ein guter Mensch zu werden, um mich selber verwirklichen zu können, dass mein Leben glückt?

In Spannung
Kann ich mich trotzdem verwirklichen, dass mein Leben glückt und mein Beruf ein gefreuter Beruf werden kann?
Was muss ich tun, um gute Patienten und Angehörige zu bekommen?
Belastungsfähigkeit mitbringen.
Belastbarkeit stärkt und erhöht – stabile seelische Gesundheit mitbringen.
Wie wird Belastbarkeit gestärkt, vergrössert?
In der Routine geübt, aber nicht draufgehen – Die Routine hilft etwas mehr zu tun als nur Routine.

Setz dich selber ein, so wie du bist, durchstosse die Routine, aber bleibe dabei normal, dich selbst!
Die Belastbarkeit wird grösser, wird erhöht, wenn man sich einsetzt:
durch Routine – reife Menschlichkeit – offene Gläubigkeit.
Vergessen wir aber nicht:
Keine routinierte Menschlichkeit, aber menschliche Routine.
Versuchen wir hinzuhören, aber nicht auszuhorchen. Ja, dass wir doch alle lernen möchten, wirklich zuzuhören, wie es beschrieben ist im Buch von Michael Ende: Momo.
Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen, dass ratlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten, oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Sie sass nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme.

Erika Keller

Leserbrief

Gebärbedingungen anderswo und hier – Weiterbildung tut not

Der Bericht von Liselotte Roost («Schweizer Hebamme» Nr. 4, 1979) ermutigt diejenigen, welche die Geburtsführung in Schweizer Kliniken kritisch verfolgen, zu neuen Vorstössen. Ethnologische Aspekte sind nicht nur für die Dritte Welt gültig – auch in unseren Breitengraden wird mit Grund versucht, die natürlichen Forderungen der gebärenden Frauen zu analysieren.
Dazu gehört die Lage und Stellung in den verschiedenen Phasen der Geburt:
Wir lesen oft in Klinikberichten, dass Frauen «wählen können». In der Tat wissen sie aber selten von dem Zückerchen, und die Krankenhausatmosphäre regt nicht zur Äusserung von Wünschen an. Die Frau braucht also unsere Anregung zur Bewegungsfreiheit.
Die flache Rückenlage, mit dem ergebenen Blick zur Decke, ist für eine Frau fatal, die eigentlich sitzen, kauern oder umhergehen möchte; ebenso mühsam ist die konsequente Seitenlage. Welche Geburtenabteilung verfügt anderseits über die Anzahl verschiedener Kissen, mit denen der Rücken jeder Frau individuell gestützt werden kann? Die Gebärbetten kommen der sitzenden Stellung nur bedingt entgegen.
Mich bekümmert, dass die Art und Weise der Geburtsführung von Fachleuten weitgehend auf medizinische Nenner zusammengestrichen worden ist. Nicht etwa ein auf die Frau ausgerichtetes, grundsätzlich neues Konzept – sondern der harte Konkurrenzkampf um Geburten hat dazu geführt, dass Wünsche von Frauen diskutiert werden.
Ich bin darum der Auffassung, dass manche Drehung am Kopfende nach oben als eine politische Massnahme gesehen werden muss und nicht als Anpassung an den persönlichen Wunsch der Frau (und an die Physiologie des Geburtsmechanismus; s.a. Schwerkraft des Kindes).
Kluge Hebammen haben längst begonnen, mit Frauen den Dialog aufzubauen, der sie zu umfassenderen Einsichten führt. Diese Form der Weiterbildung tut not.

Georgette Grossenbacher, Zürich

Zur Nachahmung empfohlen!

Die Stadtpolizei Zürich teilt mit:

Ab 1. Januar 1979 kann für Begleitpersonen von Behinderten, die nicht in der Lage sind, selbst ein Auto zu lenken, ein Ausweis für Parkerleichterungen bezogen werden. Diese Bewilligungskarte kostet Fr. 20.– und gilt für 2 Jahre. Gesuchsformulare können bei der Stadtpolizei Zürich, Abteilung für Verkehr, Postfach, 8025 Zürich, Telefon 01 216 71 11, intern 8071, bezogen werden.

Internationaler Kongress über Akupunktur

17. bis 22. Juni 1979 in Paris.
Das Organisationskomitee erwartet etwa 3000 Mediziner aus aller Welt.
Wer sich für das vielseitige Programm interessiert, wende sich an:
Pierre Bidault de Villiers
Service Presse «Mondial»
3, rue de la Grande Truanderie
75001 Paris (France)

Ich bin das Gestern,
das Heute, das Morgen.
Kein Sterblicher hat je
meinen Schleier gelüftet.
Mein Name lautet Geheimnis.

Auf einer Isis-Statue.

Wer barfuss geht, darf keine Dornen säen.

Mach glücklich!

Stellenvermittlung des Schweizerischen Hebammenverbandes

Frau Dora Bolz
Feldstrasse 36
3604 Thun
Telefon 033 36 15 29

Bezirksspital im Kanton Bern sucht zu sofortigem Eintritt eine Hebamme. Selbständiges Arbeiten in kleinerem Team.

Spital im Kanton Zürich sucht zur Ergänzung seines Teams eine 4. Hebamme. Neuzeitlich eingerichteter Betrieb, selbständiges Arbeiten.

Spital im Kanton Zürich sucht eine Hebamme. Jahresstelle. Vom 20. Juni bis 15 Juli wird zusätzlich eine Ferienvertretung gesucht. 8–10 Geburten pro Monat.

Spital im Kanton Zürich sucht für sofort eine Hebamme. Einjährige Berufserfahrung ist erwünscht und die Freude, in einem grösseren Betrieb mitzuarbeiten.

Spital im Kanton Luzern sucht eine 4. Hebamme. Modern eingerichtete Geburtsabteilung. Gutes Arbeitsklima.

Spital im Kanton Zürich sucht eine Hebamme. Eintritt kann sofort erfolgen. Es besteht auch die Möglichkeit zur 50%igen Teilzeitarbeit.

Bezirksspital im Kanton Bern sucht eine Hebamme. Schöner, selbständiger Posten bei angenehmem Arbeitsklima.

Spital im Kanton Waadt sucht zu baldigem Eintritt eine Hebamme.

Spital im Kanton St. Gallen sucht dringend 2 Hebammen, schöne, neuzeitliche Abteilung.

Ehret die Frauen!
Sie flechten und weben
himmlische Rosen
ins irdische Leben.

Verantwortliche Redaktion
für den allgemeinen Teil:
Frau Nelly Marti-Stettler
Mühledorfstrasse 1/79, 3018 Bern
Telefon 031 55 11 17

Zeitungskasse des Schweizer Hebammenverbandes,
Postscheckkonto: 30-35888
Telefon 031 85 02 57

Fräulein Marie Schär,
Bahnhofstrasse 1,
3322 Schönbühl.

Abonnementspreis:
Jahresabonnement
für die Schweiz Fr. 25.–,
Ausland zusätzlich Porto
Preis Einzelnummer Fr. 2.50

Inseratenverwaltung:
Künzler-Bachmann AG
Geltenwilenstrasse 8a
9001 St. Gallen
Telefon 071 22 85 88

Druck:
Paul Haupt AG
Buchdruck–Offset
Falkenplatz 11, 3001 Bern

Abonnenten, welche die Zeitung nicht regelmässig oder überhaupt nicht erhalten, melden sich bitte direkt bei der Druckerei
Paul Haupt AG
Buchdruck–Offset
Falkenplatz 11, 3001 Bern
Telefon 031 23 24 34

Basel Stadt

Kantonsspital Basel
Universitäts-Frauenklinik

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Hebammenschwester

für den Gebärsaal.

Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schwester M. Baumann, Ressortleiterin der Frauenklinik, Telefon 061 25 25 25, intern 2133.

Bewerbungen sind zu richten an das
Kantonsspital Basel
Pflegedienst-Sekretariat, Postfach, 4031 Basel.
Personalamt Basel-Stadt

Spital Richterswil

Auf den 1. Juli 1979 wird in unserem Akutspital mit 74 Betten die Stelle einer

Hebamme

frei.
Es handelt sich um einen sehr selbständigen Posten, bei dem Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen voll ausschöpfen können. Eine Ausbildung als Krankenschwester wäre vorteilhaft, ist aber nicht Bedingung.
Unsere leitende Hebamme, Schwester Rösli Albiez, erteilt gerne nähere Auskunft, Telefon 01 784 21 21.
Der Lohn richtet sich nach dem kantonalen Reglement. Es werden ein 13. Monatslohn und Pikettdienstentschädigungen ausbezahlt. Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen zu richten an die
Verwaltung des Spitals Richterswil, Personalbüro, Bergstrasse 16, 8805 Richterswil

Milchschorf? Säuglingsekzeme?

Therapie mit

Elacto®

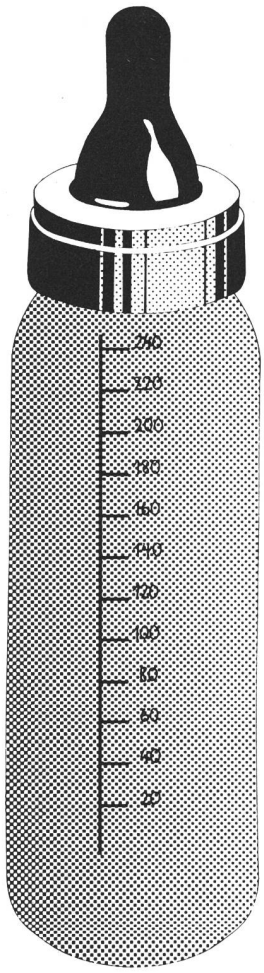
WANDER

einfach, preiswert, erfolgreich

Elacto hat sich im Doppelblindversuch zur diätetischen Behandlung des atopischen Säuglingsekzems mit einer Erfolgsquote von 80% als sehr wirksam erwiesen. Das ausgezeichnete Ergebnis der klinischen Prüfungen rechtfertigt die Anwendung der einfachen Therapie mit Elacto bei jeder ekzematösen Erkrankung.

Ausführliche Literatur steht Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Elacto wurde auch beim gesunden Kind klinisch geprüft und als vollständige und preisgünstige Nahrung bewertet.



Wander AG Bern

WW 79.80.02

Das Bezirksspital in St. Immer
sucht für sofort oder nach Übereinkunft eine

Spitalhebamme

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Fünftagewoche, angenehmes Arbeitsklima, Besoldung nach kantonalem Reglement und die Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen.
Verpflegung und Unterkunft im Hause möglich.

Telefonieren oder schreiben Sie, bitte, unserem Verwalter, Telefon 039 42 11 22.
Für nähere Auskunft und Vereinbarung einer Besprechung stehen wir gerne zur Verfügung.

Privatspital in der Stadt Freiburg sucht zur Ergänzung des Teams für sofort oder nach Übereinkunft eine zuverlässige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Hebamme

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, interne oder externe Wohnmöglichkeit.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des J.-Daler-Spitals, 1700 Freiburg, Telefon 037 82 21 91.

Das Krankenhaus Adliswil, in schöner, ruhiger Lage, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

die an selbständiger Arbeit Freude hat. Ihre Aufgabe besteht auch in der Betreuung von Mutter und Kind.

Zusätzlich suchen wir auch eine Hebamme für eine Ferienablösung vom 15. Juni bis 15. Juli 1979.

- Unser Haus ist nur 8 km von Zürich entfernt
- Es bestehen gute Bus- und Bahnverbindungen nach Zürich
- In 100 m Nähe ist ein Hallen- und Freibad

Wir bieten:
- ein angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Besoldung nach Reglement des Kantons Zürich
- preisgünstige Verpflegung im Haus (kein Zwang)

Anmeldungen sind erbeten an die Oberschwester des Krankenhauses Adliswil, Badstrasse 6, 8134 Adliswil, Telefon 01 710 66 33.

OBERWALLISER KREISSPITAL BRIG

Zur Ergänzung des Pflegepersonals in unserem Gebärsaal suchen wir auf 1.9.1979 oder nach Übereinkunft neuzeitlich ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir laden Sie unverbindlich zu einer Besprechung mit Besichtigung ein und orientieren Sie gerne über unsere Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion des Oberwalliser Kreisspitals, 3900 Brig, Telefon 028 22 11 11.

Kantonales Frauenspital Fontana, Chur

Wir suchen für unsere modern eingerichtete Gebärabteilung (über 1000 Geburten pro Jahr)

dipl. Hebamme

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen, Fünftagewoche, zeitgemässe Besoldung, Verpflegung mit Bonsystem. Auf Wunsch Unterkunft in Personalhäusern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester Monika à Porta, Telefon 081 21 61 11.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Kantonale Frauenspital Fontana, 7000 Chur.

Bezirksspital Aarberg

Auf den 1. Oktober 1979 suchen wir eine qualifizierte

dipl. Hebamme

die Freude an selbständigem Arbeiten hat. Die Betreuung der Säuglinge und Wöchnerinnen ist ein Teil des Aufgabenkreises.

Wir bieten:
- Zeitgemässe Ausrüstung im Gebärsaal.
- Geregelte Arbeits- und Freizeit.
- Besoldung nach kantonalem Regulativ.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Chefarzt Dr. Liechti
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung, Bezirksspital, 3270 Aarberg.

Bezirksspital Grosshöchstetten BE

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

für unsere Geburtsabteilung. Es besteht die Möglichkeit des Teilzeitarbeitsverhältnisses.
Wir legen grossen Wert auf eine einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin, die gerne ein selbständiges Arbeitsgebiet führen und zu einem guten Betriebsklima beitragen möchte.

Offerieren können wir Ihnen:

geregelte Freizeit
Besoldung nach Lohngesetz
Unterkunft in Personalhaus
Personalrestaurant

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Oberschwester Ilse Vögeli.
Ihre Bewerbung richten Sie an das Bezirksspital Grosshöchstetten, 3506 Grosshöchstetten. Telefon 031 91 21 21.

Kantonsspital Baden

Seit der Eröffnung unseres Spitals im vergangenen September hat die Zahl der Geburten ständig zugenommen.

Wir suchen eine gutausgewiesene

Hebamme

Wenn Sie
- an selbständiges Arbeiten gewöhnt und
- Neuerungen gegenüber aufgeschlossen sind,
- den Überblick und die Ruhe auch in Stressituationen nicht verlieren,
- einen modernen, gutausgerüsteten Arbeitsplatz schätzen und
- Wert auf ein gutes Betriebsklima legen

bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an: Kantonsspital Baden, Personalwesen, 5404 Baden. Frau A. Peier, Leiterin Pflegedienst, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Telefon 056 84 21 11).

Bezirksspital March-Höfe

In unsere gut und neuzeitlich eingerichtete Geburtsabteilung (Chefarzt Dr. E. Maroni) suchen wir zur Ergänzung unseres Hebammenteams eine

dipl. Hebamme

welche Freude an einer vielseitigen, nach modernen Gesichtspunkten geleiteten Geburtshilfe hat.

Wir bieten:

Gutes Arbeitsklima
Moderne apparative Ausrüstung
Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an unsere Oberschwester oder Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe, 8853 Lachen, Telefon 055 63 12 12.

Bezirksspital 3762 Erlenbach i.S.

Wir suchen sofort oder nach Vereinbarung

Hebamme

auf unsere neuzeitlich eingerichtete geburtshilfliche Abteilung (100 Geburten), die unter Leitung unseres Chirurgen und eines Fachgynäkologen steht. Zusammenarbeit mit nebenamtlichen Hebammen. Freude und Bereitschaft zur Mithilfe auf der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung würden wir sehr begrüssen.
Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Normen. Im Personalhaus oder extern finden Sie sonnige Unterkunft. Verpflegung im Bonsystem.

Wenn Sie gerne in einer für Berg- und Skisport bevorzugten Gegend arbeiten möchten, so rufen Sie uns einmal an. Die Oberschwester gibt Ihnen unter Telefon 033 81 22 22 gerne weitere Auskunft.

Kantonsspital Luzern

Falls Sie Luzern als Arbeitsplatz interessiert, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, als

Hebamme

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen.
Wir erwarten Interesse an der Schülerinnen-Ausbildung, da der Frauenklinik eine Hebammenschule (3jährige Ausbildung) angegliedert ist.
Gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft, wenn Sie sich für diese Stelle interessieren und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an Schwester Anneres Oberli, Leiterin des Pflegedienstes, Kantonsspital, 6004 Luzern, Telefon 041 25 11 25.

Stelleninserate in der «Schweizer Hebamme» haben Erfolg.

Bezirksspital in Sumiswald

Wir suchen auf September oder nach Vereinbarung zuverlässige

dipl. Hebamme

auf unsere lebhafte, modern eingerichtete Geburtenabteilung.

Sumiswald befindet sich, 30 Autominuten von Bern entfernt, im landschaftlich schönen Emmental.
Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Auf Wunsch kann eine geeignete Wohnung zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind zu richten an Oberschwester Leni Barth, Bezirksspital, 3454 Sumiswald, Telefon 034 71 13 72.

sucht zum Eintritt nach Übereinkunft

Teilzeit-Hebamme

für unsere modern eingerichtete Geburtsabteilung.
Wir bieten angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und geregelte Arbeitszeit.

Ihre Anmeldung oder Anfrage richten Sie bitte an die Oberschwester der
Klinik Liebfrauenhof Zug
Zugerbergstrasse 36
6300 Zug
Telefon 042 23 14 55 (intern 128).

Klinik Stephanshorn St. Gallen

Unsere Klinik wurde im Dezember 1978 eröffnet. Wir suchen zurzeit noch eine

Hebamme

(evtl. 2 bis 3 Tage pro Woche)

Wir bieten sehr gut ausgebaute Sozialleistungen, interessante Tätigkeit in einem kleinen Team. Das Gehalt richtet sich nach den kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskunft erhalten Sie gerne von unserem Personaldienst. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Klinik Stephanshorn St. Gallen
(Busendstation 1, Stephanshorn)
Brauerstrasse 95, 9016 St. Gallen
Telefon 071 26 31 81

Die altbewährte Kamille
in moderner Form

KAMILLOSAN®

Liquidum * Salbe * Puder

* kassenzugelassen

entzündungsheilend,
reizmildernd, adstringierend,
desodorierend

- standardisiert
- hygienisch
- praktisch
- sparsam und bequem im Gebrauch

Muster stehen zur Verfügung!

TREUPHA AG BADEN

Die Klinik Beau-Site in Bern sucht

1 dipl. Hebamme in Dauerstelle

Arbeitsbeginn 1. April 1979 oder später

1 dipl. Hebamme als Ferienablösung

vom 1. Mai bis 31. August 1979

Persönliche Vorstellungen nur nach telefonischer Anmeldung.
Bewerbungen sind zu richten an die
Oberschwester der Klinik Beau-Site,
Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Telefon 031 42 55 42.

Krankenhaus Wald ZH

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

Hebamme

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsverhältnis in einer kleineren Gruppe.
Die Anstellung richtet sich nach dem Angestelltenreglement des Kantons Zürich.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester.
Krankenhaus Wald ZH, Verwaltung, 8636 Wald ZH,
Telefon 055 95 12 12

LINDENHOF BERN

Möchten Sie als selbständige

Hebamme

bei uns mitarbeiten? Wir sind ein Privatspital und haben pro Jahr etwa 800 Geburten.

Sie finden bei uns ein gutes Arbeitsklima und eine geregelte Arbeitszeit. Gehalt nach kantonalen Ansätzen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne
Oberin R. Spreyermann,
Lindenhof, Bremgartenstrasse 119, 3012 Bern,
Telefon 031 23 33 31.

wenn Sitzen
zum Problem wird

®**Procto-Glyvenol**

gegen
Hämorrhoiden

stillt den Schmerz
beseitigt Brennen und Juckreiz
vermindert das Stauungsgefühl
behebt das Wundsein
bekämpft die Blutungsneigung
verfärbt die Wäsche nicht

Crème und Suppositorien

C I B A

PGL 13/77 CHd

Das praxisbewährte Konzept fürs ganze Schoppenalter

- glutenfrei
- granuliert
- vitaminiert

Pre-Aptamil
adaptierte Fertigmilch-Nahrung

- für die ersten Lebenswochen
- adaptiert in Fett, Eiweiss, Kohlenhydraten und Mineralstoffen
- ausschliesslich Laktose

Aptamil
teiladaptierte Fertigmilch-Nahrung

- von Geburt an bis ins zweite Lebensjahr
- quantitativ und qualitativ in Eiweiss, Fett und Mineralstoffen adaptiert
- 1. und 2. Kohlenhydrat unter 50% der Kalorien

Milumil
bewährte Dauernahrung

- von Geburt an bis ins zweite Lebensjahr
- sämig und sättigend
- besonders geeignet als Anschlussnahrung an jeden anderen Schoppen

Milupa-Leguma
Gemüse-Fertigmilch-Schoppen

- ab dritter Woche bis ins zweite Lebensjahr
- gut sättigend – ideal für den Abendschoppen
- abwechslungsweise und im Anschluss an jeden anderen Schoppen
- kalorienreduziert

milupa – gesunde Ernährung von Anfang an

1564 Domdidier

Merfen®-Orange

Merfen-Orange ist ein absolut schmerzloses Desinfiziens mit breitem Wirkungsspektrum und hochwirksam gegen grampositive und gramnegative Bakterien.

Merfen-Orange bei Wunden und Verletzungen, Kratz- und Schürfwunden, Schnittwunden, Verbrennungen.

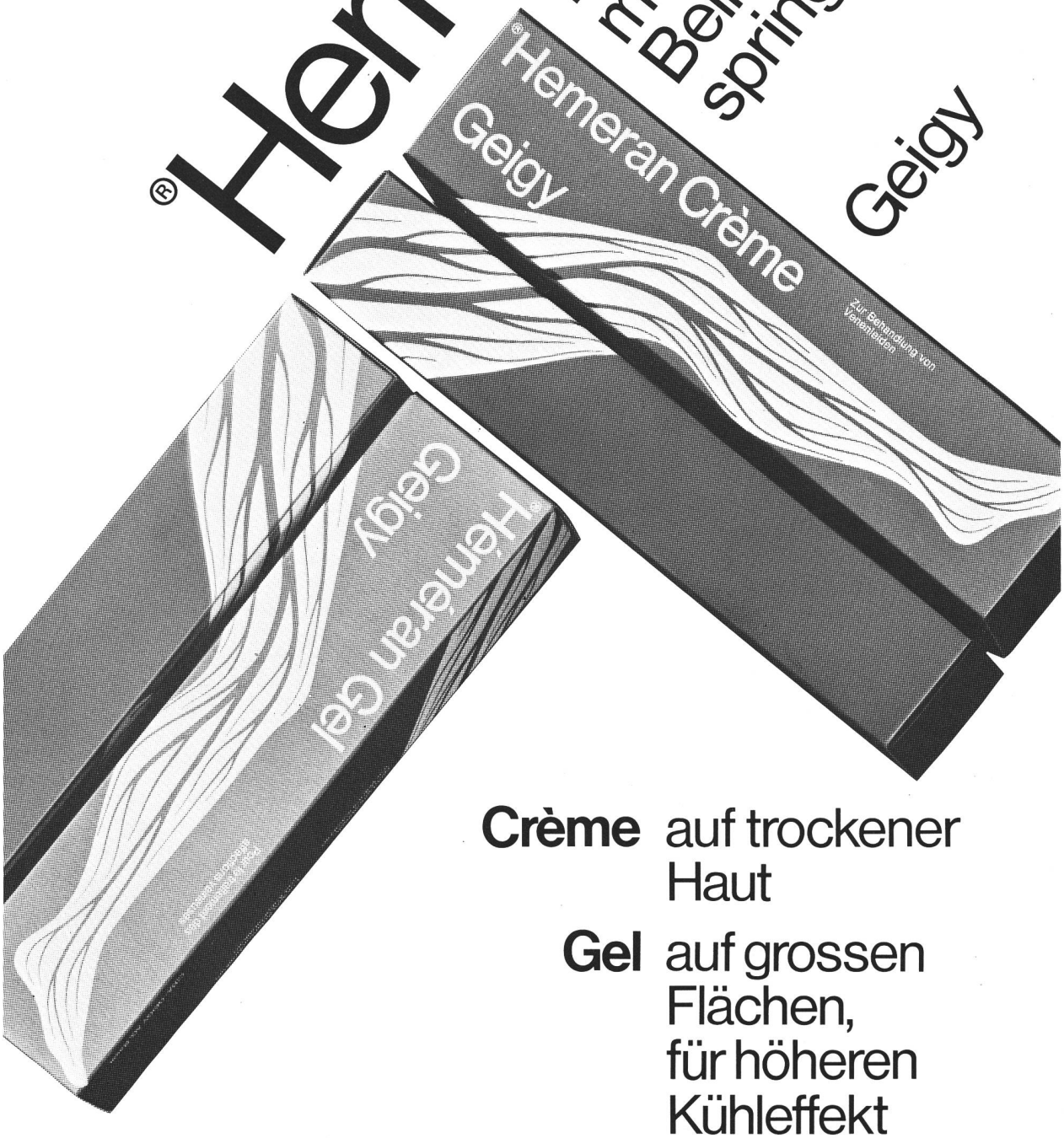
Flacon zu 50 ml

Zyma

®Hemeran

macht müde, schwere Beine wieder springlebendig

Geigy



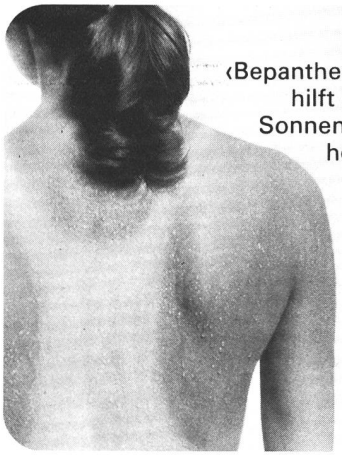
Crème auf trockener Haut

Gel auf grossen Flächen, für höheren Kühleffekt

HEM 35/79 CHd

AZ
3000 Bern 1

wenn es brennt...



‹Bepanthen› Salbe hilft den Sonnenbrand heilen

‹Bepanthen› Salbe schont die Brustwarze und heilt Brustrhagaden

‹Bepanthen› Salbe gegen Windelausschlag

‹Bepanthen› Salbe schließt Wunden ab und heilt

‹Bepanthen› Salbe kühlt und heilt

Bepanthen = Trade Mark

‹Bepanthen› Salbe

‹Bepanthen› Roche enthält das heilungsfördernde Panthenol.
Haben Sie diese Wundsalbe in Ihrer Hausapotheke?

ROCHE F. Hoffmann-La Roche & Co. A.G., Basel

79-123